

Gescheint täglich
früh 6½ Uhr.
Redaktion und Druckerei
Gehmannstraße 4/5.
Beauftragter Redakteur: F. Güttaer.
Sprechstunde d. Redaktion
Samstag von 11—12 Uhr
Montag von 4—5 Uhr.
Annahme der für die nächst-
liegende Nummer bestimmten
Werke in den Wochentagen
bis 3 Uhr Nachmittags.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Blatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rates der Stadt Leipzig.

N° 83.

Freitag den 24. März.

1871.

Bekanntmachung.

Denjenigen Eltern, Pflegeeltern und Vormündern, welche ihre Kinder und Pflegebefohlenen für Eltern d. J. zur Aufnahme in die **Rathäftelehre** und in die **Schule des Arbeitshauses für Freiwillige** bei uns angemeldet haben, wird hiermit bekannt gemacht, daß nach erfolgter Beauftragung durch die Herren Stadtvorordneten nur die Gesuche der nachstehend unter I. und II. Benannten haben Berücksichtigung finden können:

I. Rathäftelehre.

Name der Kinder	Names der Eltern oder Pflegeeltern	Stand u. Gewerbe derselben	Straße und Hausnummer der Wohnung
1 Baumgärtner, Franz Robert Arthur	Baumgärtner, Johann Nicolaus	Schuhmachermeister.	Pfeifferstraße 31.
2 Beyer, Anna Marie	Beyer, Johanna Otto v. Bernhard	Schuhmacher	Geberstraße 57.
3 Berg, Linda Amalie Auguste	Berg, Johann Carl David	Stellmacher	Gr. Fleischberg 28.
4 Böhm, Friedrich Bernhard Georg	Böhm, Gottfried Christian	Schuhmachermeister.	Al. Fleischberg 1.
5 Goldb., Marie Elisabeth	Goldb., Carl Franz	Wachsblecher	Reichenauer Straße 13.
6 Dietmar, Paul Richard	Dietmar, Friedrich Richard	Rathsdienner	Alex.-der-Großen-Straße 35.
7 Engemann, Ernst Richard	Engemann, Johanna Sophie verw.	Schuhmacher.	Europastraße 5.
8 Fleckstein, Margaretha	Fleckstein, Johann Carl Maria Christ.	Schuhmachermeister.	Burgstraße 7.
9 Niemann, Ferdinand Bruno	Niemann, August Ferdinand	Schuhmachermeister.	Burgstraße 18.
10 Francke, Agnes Marie	Francke, Andreas	Schneider	Gewandgäßchen 3.
11 Kraenkel, Hermann Wilhelm Paul	Kraenkel, Wilhelm Herm. Rich.	Cigarrwarenmeister	Reichstraße 12.
12 Krebsberg, Georg Paul	Krebsberg, Gottliebhardt	Schuhmachermeister.	Neustadt 36.
13 Koller, Ignaz Baptist Alexander	Koller, August Heinrich	Tapizierer	Hobestraße 16.
14 Kampf, Agathe Sophie Elisabeth	Kampf, Johann Friedrich	Buddeiner	Wittstraße 44.
15 Geißler, Henriette Emma	Geißler, Friedrich August Wilhelm	Bugmanier	Thomassgäßchen 10.
16 Hödel, Bruno Arthur	Hödel, Hermann Emil	Klempnermeister.	Reudnitzer Str. 3.
17 Hödel, Carl Gustav Rudolph	Hödel, Amalie Auguste, verhebt.	Schneider	Geberstraße 11.
18 Hartmann, Carl Gustav Emil	Hartmann, Carl Friedrich Wilhelm	Budweidermeister.	Gewandgäßchen 4.
19 Herrfurth, Marie Helene	Herrfurth, Christian Gottlob Heinrich	Schuhmachermeister.	Querstraße 17.
20 von Holt, Marie Margaretha	von Holt, Heinrich Thomas	Arbeitera. Leipzig	Leipziger Straße 1.
21 Hösel, Bertha Marie Anna	Hösel, Alexander	Dresdner Schaub	Karstraße 11.
22 Huber, Marie Martha Elise	Huber, Peter in Albert	Maschinenvorarbeiter	Zentralstraße 3.
23 Lößnig, Robert Hermann Wolfgam	Lößnig, Moritz Eduard Hermann	Schuhmachermeister.	Sergentalstraße 6.
24 Jahrmarkt, Caspar	Jahrmarkt, Caspar	Gärtnermeister.	Sternw.-Str. 19a.
25 Brümmer, Sophie Rosa	Brümmer, Gottlieb Robert	Tapizerer	Korn. Str. 1.
26 Kern, Anna Marie Euse	Kern, Johann Gottlieb	Hausmann	Neustadt 9.
27 Klein, Sophie Dorothea Rosine	Klein, Christian Carl	Urmacher	Hainstraße 24.
28 Koch, Carl Albert	Koch, Christian Carl	Schneider	Wittmühlstraße 8.
29 Koeth, Johannes Louis Friedrich	Koeth, Carl August	Eigenmischer	Janusgäßchen 29.
30 Köpke, Ida Charlotte Julie	Köpke, Friedrich Gottlob	Schuhmachermeister.	Markt 2.
31 Langhans, Anna Selma	Langhans, Friedrich August	Waschinenbauer	Überwasserstraße 10.
32 Löhr, Theodor Ernst	Löhr, Carl	Schuhstücke	Überwasserstraße 14.
33 Leibig, Clara Bertha Elisabeth	Leibig, Clara Auguste, verw.	Claviaturenmacher	Georgstraße 57.
34 Ludwig, Ernst Bürgelgott	Ludwig, Jacob Georg	Rathsdienner	Seidlerstraße 47.
35 Matthes, Martha Elisabeth	Matthes, Johann Daniels	Glaser	Wagizingerstraße 2.
36 Müller, Max Carl	Müller, Friedrich Moritz	Schneider	Geberstraße 28/29.
37 Niemann, Ida Emilie Emma	Niemann, Gustav August	Kopf	Windmühle am Markt 15.
38 Pöhl, Georg Robert	Pöhl, Carl Robert	Schrifsteller	Halle des Reichs 11.
39 Plan, Ernst August Theodor	Plan, Carl Gottlieb Wilhelm	Kabrikarbeiter	Frankstraße 4 b.
40 Plag, Wilhelm Bruno	Plag, Wilhelm	Plimmergerle	Uhnowstraße 7.
41 Petzmann, Georg Richard	Petzmann, Georg Richard	Vor dem Windmühlenhause 3.	Markt 17.
42 Raub, Georg Franz	Raub, Auguste Helene, verw.		Königstraße 9.
43 Rau, Eugen Albinus	Rau, Johann Friedrich, verw.		Nicolaistraße 35.
44 Richter, Ernst Eduard	Richter, Carl Gottlieb	Schuhmachermeister.	Dresdner Str. 23.
45 Rosenthal, Auguste Elsma	Rosenthal, Johann Friedrich August	Steuerausüßer	Sternw.-Strasse 38.
46 Roth, Martha Franziska Sophie	Roth, August Hermann	Tischler	Gr. Fleischberg 4.
47 Rummel, Paul Wilhelm	Rummel, Burkhardt	Buddeiner	Reinhardt 23.
48 Rumprecht, Bruno Max	Rumprecht, Wilhelm Alphonse	Postbüroauditeur	
49 Rumprecht, William Curt	Bruno		
50 Schatzach, Carl Max	Schatzach, Carl Ludwig Eduard	Auntius	Katharinenstraße 29.
51 Scheps, Marie Therese Elisabeth	Scheps, August Adolf	Schneider	Windmühle 5.
52 Scherzer, Carl Conrad	Scherzer, Carl	Schuhmachermeister.	Ritterstraße 22.
53 Schmidt, Martha Marie	Schmidt, Christian Friedrich	Schuhmachermeister.	Gr. Fleischberg 25.
54 Schoppig, Ernst Paul	Schoppig, Johann Christian	Landwehrmeister.	Leipzigerstraße 13.
55 Sörnker, Richard Oscar Carl	Sörnker, August Eduard	Drehöfen	Emdenstraße 16.
56 Soubert, Henriette Wilhelmine Emma	Soubert, August Hermann	Schuhmachermeister.	Ulrichstraße 46.
57 Schumann, Eduard Robert	Schumann, Friedrich Eduard	Tischler	Barfüßerstraße 23.
58 Schumann, Friederich Henrietetta verw.	Schumann, Friederich Henrietetta verw.	Mechanikus	Georgstraße 23.
59 Schwanitz, Eduard Stephan	Schwanitz, Christian August Ferdinand		
60 Weitner, Carl Richard Otto	Weitner, Carl Ludwig Robert	Kammacher	Wettstraße 61.
61 Harten, Sophie Emilie	Harten, Friedrich August	Gessengehölz	Reiter Str. 15 b.
62 Behnert, Hermann Helig	Behnert, Johann Gottlieb	Leinwandmaler	Gr. Fleischberg 13.
63 Böhlwein, Marie Amalie	Böhlwein, Carl Gottlob	Gießenbahnarbeiter	Würbige 8.
64 Weiler, Agnes Clara Marie	Weiler, Carl Gustav	Drechslermeister	Reichskirche 46.
65 Weichert, Anna Elisabeth	Weichert, Carl Friedrich	Schuhmachermeister.	Untermarkt 17.
66 Weitkampf, Carl Theodor Hermine	Weitkampf, Carl August Adolf	Schuhmachermeister.	Nicolaistraße 38.
67 Weisse, Clara Helene	Weisse, Amalie	Produzentenmeister.	An der Poste 1.
68 Weisse, Louise Wilhelmine	Weisse, Friedrich August	Goldschläger	Reine Straße 5.
69 Werner, Adelheid Sophie	Werner, Carl August	Buddeiner	Brüder 71.
70 Wittenbush, Louise Martha	Wittenbush, Carl Heinrich	Schuhmachermeister.	Abendstraße 2.
71 Winkler, Georg Adelbert	Winkler, Adelbert	Aufzäuber	Reinhardt 7.
72 Wölk, Heinrich Otto	Wölk, Christian Heinrich	Aufzäuber	Zöllnerstraße 14.
73 Zimmer, Marie Anna	Zimmer, Gustav Adolf	Aufzäuber	
II. Schule des Arbeitshauses für Freiwillige.			
1 Berbaum, Ulrich	Berbaum, August Wilhelm verw.	Schuhmachermeister.	Schulgasse 9.
2 Brämme, Eleonore Marie Elsma	Brämme, Johann Carl Leonis	Büchler	Ulrichsgasse 74.
3 Brämke, Johanna Pauline Verda	Brämke, Friederich Ferdinand	Schuhmacher	Ulrichsgasse 80.
4 Brümmer, Clara Helwig	Brümmer, Christian Friedrich	Habespädster	Ro. St. Steinweg 68.
5 Brümmer, Marie Helene Winna	Brümmer, Julianne, verw.	Strickerin	Brücke 14.
6 Brügel, Johanna Margaretha Elisabeth	Brügel, Gustav Adolf	Schiffmacher	Gr. Fleischberg 22.
7 Brügel, Johanna Auguste Clara	Brügel, Carl Gottlieb	Rathsdienner	Alte Kleistgasse 18.
8 Müller, Henriette Emilie	Müller, Johann Carl Christian	Schaffner a. wohl Eisenbahn	Schulgasse 8.
9 Müller, Maria Emilie Edith	Müller, Maria Auguste, verw.	Rätherin	Vor dem Windmühlenhause 7.

Die Aufnahmescheine sind von den betreffenden Angehörigen der vorgenannten Kinder am 2. April d. J. auf dem Rathause in der Schulexpedition persönlich in Empfang zu nehmen. Die übrigen werden diejenigen Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlenen noch gegenwärtige Aufnahmeschein in die Rathäftelehre oder in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige nicht erlangt haben, hierdurch noch besonders angewiesen, für anderweitige Edikulaturat der Stadt Leipzig zu tragen.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Wölk, Ref.

Umslage 8800.

Abonnementspreis:
Vierteljährlich 1 Uhr. 7½ Rgt.,
incl. Bringerlohn 1 Uhr. 10 Rgt.

Inserate

die Spaltseite 1½ Rgt.
Reklame unter d. Redaktionsstelle
die Spaltseite 2 Rgt.

Filiale

Otto Klemm,
Universitätsstraße 22,
Local-Comptoir Hauptstraße 21.

Bekanntmachung.

Das zweite Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsbuches ist bei uns eingegangen und wird bis zum 8. Künft. Mon. auf dem Rathausaal zur Einsichtnahme öffentlich aushängen. Dasselbe enthält:

- No. 15. Urkunde über die Stiftung eines Erinnerungskreuzes für die Jahre 1870/1871; vom 6. März 1871.
- = 16. Urkunde über die Stiftung des Sidonien-Ordens; vom 14. März 1871.
- = 17. Verordnung, den Betrieb von Drucksformularen für die Polizei- und Verwaltungsbehörden betreffend; vom 27. Januar 1871.
- = 18. Bekanntmachung, die Genehmigung einer von dem Vorstande einer eingetragenen Genossenschaft, erbetenen Ausnahme von bestehenden Gesetzen betreffend; vom 22. Februar 1871.
- = 19. Bekanntmachung, eine der allgemeinen Krankenunterstützung- und Begräbnisskasse zu Mylau bewilligte Rechtsvergünstigung betreffend; vom 24. Februar 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Gerutti.

Bekanntmachung.

Das Überschreiten des Chausseegrabens und das Stehenbleiben auf dem Gohliser Wege in der Nähe der Gefängnisbaracken, sowie der Verkehr mit den Kriegsgefangenen durch die Pallisaden ist bei Haftstrafe verboten.

Zu widerhandelnde haben sofortige Arrestur durch die aufgestellten Wachposten zu gewärtigen.

Leipzig, den 23. März 1871.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Dr. Nüder.

Kaisers Geburtstag.

r. Leipzig, 23. März. Am gestrigen Abend vereinigten sich im Hotel de Prusse eine größere Anzahl hiesiger Bürger aus allen Berufständen mit ihren Familien, um den 74. Geburtstag unseres Kaisers Wilhelm durch ein solenes Festmahl würdig zu feiern.

Der allezeit rührige Wirth des Hotels, Dr. Kraft, hatte zu diesem Gebäude den großen Speisesaal, in reicher und finniger Weise geschmückt; aus dem Walde von Hohnen, Draperien, Blumen und Blättergräben leuchteten die prachtvollen Transparens der streitenden und siegreichen Germania, sowie die Bühnen des Kaiser Wilhelm, des Königs Johann, der Kronprinzen Friedrich Wilhelm und Albert hervor. Das Festmahl nahm um 9 Uhr seinen Aufgang, und es brachte zunächst Herr Assessor Dr. Trinks einen schwungvollen Trankspruch auf das geliebte Oberhaupt des Deutschen Reichs, Kaiser Wilhelm, aus. Mit rauschender Begeisterung erhoben sich die Festteilnehmer, um das Glas auf die Gesundheit und das Wohlergehen des erlauchten Schirmherren unseres neugeborenen Reichs zu leeren. Der zweite, mit nicht geringerer Beifall begleitete und von Herrn Dr. Mothes ausgetragene Trankspruch galt dem Fürsten, der in der jüngstverlorenen Epoche so sehr und treu zur deutschen Sache gestanden, unserer allverehrten König Johann. Herr Wolff toastete auf das fernere Gediehen und Blühen unserer Vaterstadt Leipzig, die sich in Bezug auf ihre ehrbare Geschichte gewiß mit jeder anderen Stadt im Reich messen kann, ein anderer Redner, dessen Name uns ebenfalls ist, auf das deutsche Volk, welches sich im Frieden und im Krieg wie kein anderes bewährt habe. Herr Schauspieler Lieb brachte auf die deutschen Frauen folgenden Trankspruch:

Wie ruhend Kriege folgt der holden Frieden,
So ist des Mannes königswürdig Thun,

Ein lasses Katharina, wenn die Waffen ruhn,

Des Weibes friedlich Wahlen dem beschieden.

Und Seidn' eider Sitt' um das Schwert:

Dann sei der Frauens Bauernmarkt gebar,

Die wie der Mond in Dämmerschau uns glänzen;

Ward ihm doch selbst, dem Kaiser, den wir ehren,

Zur Mutter eins, die jetzt in höhern Sphären,

Die unvergleichlich hohe Frau — Louise,

O, deutsche Frauen, sed so bewi wie diese!

Auf Euch soll deutsche Sitt' sich erbauen:

Wie tönt mein Geus! hoch alle deutschen Frauen!

Mit dem lebhaftesten Beifall wurde ferner der von der Versammlung Trankspruch eines in unserer Stadt sich aufhaltenden Amerikaners, des Herrn Wontz, aufgenommen. Derselbe brachte mit bereiteten Worten, in denen sich die volle Anerkennung der deutschen Geistes- und Wissenschaften aussprach, ein Hoch auf das glänzende Brautpaar aus, das höchstlich niemals von